



## Wie schaffe ich es zum „Gefällt mir“

*Wie man seine Facebook- Fanseite erfolgreich promoted.*

Aufgrund des heutigen digitalen Zeitalters haben viele Unternehmen Facebook als neue bzw. zusätzliche Marketingstrategie eingesetzt. Die alleinige Existenz einer Fanseite bedeutet noch lange keine Mitgliedschaft Tausender von Fans. Nur mittels gut durchdachter und gezielt eingesetzter Werbung kommt man an das Objekt der Begierde.

### *Werbung auf der Website:*

Der einfachste Weg der Fan-Werbung ist ein prägnanter Verweis auf der eigenen Website. Zusätzliche Social-Plugins wie etwa der „Gefällt mir“ – Button sind ebenfalls wichtige Elemente der Fangewinnung.

### *Werbung in Newslettern, Twitter, E-Mail:*

Multimediale Werbung für die eigene Fanseite führt zu einer höheren Fanresonanz. Dabei wird auf mehreren, bereits gefestigten Kommunikationskanälen nicht nur auf die eigene Fanseite verwiesen, sondern auch auf die Vorteile, die durch die Mitgliedschaft entstehen.

### *Werbung auf anderen Fanpages in Gruppen und Foren:*

Hierbei handelt es sich um Werbung in themenverwandten Gruppen, wie etwa auf Facebook, und in Foren. Die Herausforderung dieser Werbemaßnahme liegt darin, dass der Mehrwert der eigenen Fanseite ersichtlich dargestellt werden muss. Nur so wird die Seite für den Empfänger attraktiv.

### *„Virale“ Werbeaktion:*

Ein lustiges Video allein reicht nicht aus, um von einer Marketing- Aktion sprechen zu können. Zusätzliche interessante Anwendungen auf der eigenen Fanseite wirken viral.

### *Relevante Inhalte posten:*

Wie oben schon erwähnt, führt die Existenz einer Seite nicht automatisch zum Erfolg. Eine Fanseite „lebt“ nur dann, wenn interessante Inhalte für den Nutzer geboten werden. Dann werden die Fans die Seite auch an ihre Freunde weiterleiten und diese wiederum an deren Freunde. Das Posten von relevanten Inhalten ist der effektivste Weg eine hohe Fananzahl zu erreichen.

## Seite aktualisieren:

Die Attraktivität einer Fanseite bleibt nur dann bestehen, wenn sie kontinuierlich gepflegt und aktualisiert wird. Die Fans sollten dazu animiert werden, sich auf der Seite aufzuhalten, Beiträge zu kommentieren und zu diskutieren. Idealerweise erstellt man einen Themenplan, über was gesprochen werden sollte. Dabei soll nicht vergessen werden, dass es sich hierbei um eine Zwei-Weg-Kommunikation handelt, d.h. dass auch Beiträge von Usern beachtet werden sollten und man nicht strikt wie nach einem Fahrplan agieren kann.

## Erst einrichten, dann bewerben:

Um sicher zu sein, dass möglichst viele User von der Fanseite mitkriegen, lohnt es sich erst dann eine Seite zu erstellen, wenn man die richtigen Inhalte zusammengestellt hat. Dadurch wirkt die Seite präserter und lebendiger. Eine Fanseite ohne relevante Inhalte ist mit einem Geschäft mit leeren Regalen gleichzusetzen.

Auch wenn es emotionalisierende Marken einfacher haben an Fans zu kommen, können eher „nüchterne“ Marken mit relevanten Inhalten und den oben genannten Tipps, die Anzahl ihrer Fans ebenfalls steigern. Im Prinzip gilt: Wer keine passende Strategie zum Umgang mit negativer Kritik hat, sollte auf eine Fanseite fürs Erste verzichten.